



29.08.2017

702.29-01-2017

Niederschrift über die Senatssitzung

031.02-17

(I.3)

Herr Senator Horch trägt den Inhalt der Neufassung der Drucksache Nr. 2017/2257, betreffend

Einwilligung des Senats zur Verursachung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 39 LHO, im Einzelplan 7, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Aufgabenbereich 268 – Steuerung und Service mit Stabsbereich und Planfeststellung für das Haushaltsjahr 2017 zum Kauf von Anteilen an hamburg.de GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis in Höhe von 3.834 Tsd. Euro inkl. der Ablösung eines an die hamburg.de GmbH & Co. KG ausgereichten Darlehens,

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. In die Verursachung überplanmäßiger Auszahlungen nach § 39 Abs. 1 LHO für das Haushaltsjahr 2017 im Aufgabenbereich 268 – Steuerung und Service mit Stabsbereich und Planfeststellung, Bereich „Sonstige Investitionen“ i.H.v. insgesamt 3.833.795,33 Euro wird eingewilligt.

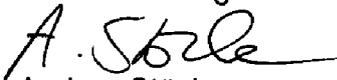
29.08.2017

Seite 2 (1.3)

2. Die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft wird beschlossen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit



Andrea Stöckmann

Berichterstattung:  
Senator Horch  
Staatsrat Rieckhof

TOPF. 3  
B

Vorblatt zur  
**Neufassung**  
Senatsdrucksache  
Nr. 2017/02257  
vom: 28.08.2017

**Einwilligung des Senats zur Verursachung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 39 LHO, im Einzelplan 7, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Aufgabenbereich 268 – Steuerung und Service mit Stabsbereich und Planfeststellung für das Haushaltsjahr 2017 zum Kauf von Anteilen an hamburg.de GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis in Höhe von 3.834 Tsd. Euro inkl. der Ablösung eines an die hamburg.de GmbH & Co. KG ausgereichten Darlehens**

Änderungen in der Neufassung:

Bei der für die Senatssitzung am 29.08.2017 angemeldeten Drucksache handelte es sich um die Einwilligung des Senats zur Verursachung überplanmäßiger Auszahlungen zum Kauf eines Kommanditanteils an der hamburg.de GmbH & Co. KG sowie zum Erwerb eines an die Gesellschaft ausgegebenen Darlehens.

Erst im Nachgang zur Anmeldung der Drucksache für die Senatssitzung ergaben sich weitere Änderungshinweise der Finanzbehörde (FB). Vor diesem Hintergrund bittet die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, nachstehende Änderungen bei der Beschlussfassung über die Drucksache 2017/02257 und die Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft zu berücksichtigen:

1. Senatsdrucksache mit Vorblatt

- Im Rubrum der Senatsdrucksache sowie in dem des Vorblatts sind folgende Änderungen vorzunehmen:
  - Die Formulierung „Nachträgliche Genehmigung“ ist durch „Einwilligung des Senats zur Verursachung“ und der Ausdruck „Ausgaben durch die Bürgerschaft“ durch das Wort „Auszahlungen“ zu ersetzen.
  - Darüber hinaus ist die Konkretisierung „zum Haushaltsplan 2017/2018“ zu streichen und vor dem Wort „Einzelplan 7“ das Wörtchen „im“ einzufügen.

In der Folge lautet das vollständige Rubrum wie folgt:

*Einwilligung des Senats zur Verursachung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 39 LHO, im Einzelplan 7, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Aufgabenbereich 268 – Steuerung und Service mit Stabsbereich und Planfeststellung für das Haushaltsjahr 2017 zum Kauf von Anteilen an hamburg.de GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis in Höhe von 3.834 Tsd. Euro inkl. der Ablösung eines an die hamburg.de GmbH & Co. KG ausgereichten Darlehens.*

- In Ziffer 2 Satz 1 der Senatsdrucksache ist zwischen „Senatskanzlei“ und „die Behörde für Kultur und Medien“ das Wort „und“ einzufügen. Am Ende des Satzes ist der Teil „und die Finanzbehörde“ zu streichen. Der Satz: „Die Finanzbehörde ist einverstanden“ ist als Satz 2 neu einzufügen.
- Im Petitum der Senatsdrucksache
  - wird Ziffer 1. wie folgt neu gefasst:
    - „1. Nach § 39 Abs. 1 LHO für das Haushaltsjahr 2017 in die Verursachung überplanmäßiger Auszahlungen im Aufgabenbereich 268 – Steuer-

*ung und Service mit Stabsbereich und Planfeststellung, Bereich „Sonstige Investitionen“ i.H.v. insgesamt 3.833.795,33 Euro einzuwilligen und“*

- Ziffer 2. ist zu streichen und
- Die alte Ziffer 3. wird Ziffer 2., bleibt im Übrigen aber unberührt.

## 2. Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

- Im Rubrum der Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft ist hinter dem Wort „Planfeststellung“ die Ergänzung „sowie Nachbewilligung nach § 35 LHO“ neu aufzunehmen.
- In Ziffer 1 ist der Satz 1 am Ende (nach „§ 39 Absatz 4 LHO“) wie folgt zu ergänzen: *„sowie in der Folge um eine Nachbewilligung von Auszahlungsermächtigungen nach § 35 Abs. 2 LHO zur Anpassung des Haushaltsplans 2017.“*
- In Ziffer 5 Satz 1 wird der Anfang des Satzes wie folgt neu gefasst:  
*„Die im Aufgabenbereich 268 – Steuerung und Service mit Stabsbereich und Planfeststellung für das Haushaltsjahr 2017 zum Kauf von Anteilen an der hamburg.de GmbH & Co. KG und zur Ablösung des Darlehens erforderliche Nachbewilligung von investiven Ermächtigungen in Höhe von 3.834 Tsd. Euro wird“ [...aus dem Investitionsprogramm ...]*
- Im Petiturum, Ziffer 1, ist der Begriff „- sonstige Investitionen -“ zu streichen

Dem Gedanken der Übersichtlichkeit geschuldet wird eine Neufassung der Drucksache vorgelegt.

### **A. Zielsetzung**

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) beabsichtigt, die von der Axel Springer Digital GmbH (ASD) zum Kauf angebotenen Kommanditanteile an der hamburg.de GmbH & Co. KG (hamburg.de) und ein von ASD an hamburg.de ausgereichtes Darlehen zu erwerben.

### **B. Lösung**

Zustimmung zum Erwerb der Kommanditanteile.  
Zustimmung zum Erwerb des Darlehens.  
Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel.

### **C. Auswirkungen auf den Haushalt**

Die benötigten investiven Ermächtigungen in Höhe von 3.834 Tsd. Euro werden aus dem Investitionsprogramm „Sicherung der Verkehrsinfrastruktur“ des Aufgabenbereichs 269 „Verkehr und Straßenwesen“ sowie den sonstigen Investitionen sowie dem Darlehen Vorfinanzierung Leitungsverlegung des Aufgabenbereichs 271 „Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaft, Agrarwirtschaft“ gedeckt. Der Liquiditätsbedarf bei den Maßnahmen erlaubt eine entsprechende Ansatzreduzierung.

Die erforderlichen nichtzahlungswirksamen Ermächtigungen für die Abwertung der Finanzanlage sowie die Buchung der Rückstellung in Höhe von insgesamt 3.627 Tsd. Euro werden im Rahmen der Bewirtschaftung der Produktgruppe 268.02 „Stabsbereich Norddeutsche Zusammenarbeit, Marketing, Tourismus“,

Kontenbereich Sonstige Kosten aus der Produktgruppe 268.04 „Zentraler Ansatz“, Kontenbereich sonstige Kosten zur Verfügung gestellt.

**D. Vermögenslage**

Keine

**E. Sonstige finanzielle Auswirkungen**

Keine

**F. Auswirkungen auf**

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

**G. Alternativen**

Verzicht auf den Erwerb der Kommanditanteile und damit den Erwerb der Mehrheit an hamburg.de und Verzicht auf den Erwerb des Darlehens. ASD hätte dann die Möglichkeit, die Anteile an hamburg.de an Dritte zu veräußern.

**H. Anlagen**

Mitteilung an die Bürgerschaft.